



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauenmannschaft
vom 12. September 2020

SC Seengen : FC Entfelden 1:1 (0:1)

Sportplatz: Musterplatz B, Seengen

Tore

21.Min. 0:1 Aline Thut

62.Min. 1:1 Elfmeter

Startaufstellung FC Entfelden

1 Nicole Hunziker, 5 Aline Thut, 16 Alina Oegerli, 6 Marisa Tengler, 10 Anja Marty
12 Denise Gloor, 15 Nadine Straumann, 17 Julia Müller, 14 Maja Krämer,
21 Tamara Lombriser, 13 Manola Häfeli

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

11 Eline Haller, 7 Jäger Nicole, 9 Jasmin Maurer

Abwesend FC Entfelden

Fabienne Zaugg, Nicole Kugler, Kiara Engl, Dömi Wallimann (verletzt)
Marisa Tomasi (Ferien), Miriam Zysset, Fabienne Rölli, Sabrina Weinzierl,
Noemi Weber (nicht im Aufgebot)

Frauenteam weiter ungeschlagen

Mit dem punktgleichen SC Seengen wartete der nächste Gegner auf uns. Wir spielten auswärts auf dem Nebenplatz, welcher in einem ganz schlechten Zustand war. Auf dem holprigen Terrain war es sehr schwierig zu kombinieren. Trotzdem versuchten wir ein Spiel hinzubekommen was in den ersten 45 Minuten hervorragend funktionierte. Wir fanden direkt ins Spiel und dominierten den Gegner, gewannen Zweikämpfe und waren omnipräsent. In der 21. Minute kamen wir zu unserem dritten Eckball von der linken Seite. Julia führte diese Ecke aus, der Ball flog herrlich auf den zweiten Pfosten wo Aline den Ball über die Linie drückte. Wir hatten danach das Spiel weiterhin im Griff und hatten nach weiteren Eckbällen mindestens noch zwei Tore erzielen müssen. So gingen wir mit einer knappen Führung in die Pause.

In der 2. Halbzeit war es das Heimteam welches besser ins Spiel kam. Ihre langen Bälle in die Spitze waren stets gefährlich aber führten zu keinen grossen Chancen. Wir gaben das Spiel total aus unseren Händen. In der 62. Minute war es wiederum ein weiter Ball in unseren Strafraum welcher zu einem Zweikampf führte. Der

Schiedsrichter entschied sofort auf Elfmeter. Die Gastgeber liessen sich diese Chance nicht entgehen, 1:1. In den letzten 15 Minuten fanden wir endlich wieder besser ins Spiel. Zwei Freistösse aus grosser Distanz konnte die Seenger Torfrau stark entschärfen. In der 91. Minute war es Manola welche sich auf der rechten Seite in den Strafraum dribbelte, ihr Querpass konnte aus kurzer Distanz vor dem Tor nicht richtig verwertet werden, der Ball flog an die Latte...

Fazit:

Eine gute Halbzeit reicht leider nicht aus, es wäre mehr dringegen. Das Unentschieden ist nach Spielanteilen schlussendlich gerecht.

Nun geht es am Mittwoch, 16. September 2020, um 20.15 Uhr, im Aarger-Cup 1/8 Final, in Wohlen weiter. Vor einer Woche endete das Meisterschaftsspiel nach hartem Kampf 3:3. Das Team wird alles daran setzen endlich einmal ein 1/4-Finale zu erreichen.

Die Trainer Matthias Widmer und Nadja Hediger